



Bildquelle: SMNS / Andreas Haselböck

Hochschulkommunikation
Florian Klebs
Pressesprecher
T +49 711 459 22001
E presse@uni-hohenheim.de

03. Dezember 2018

PRESSEMITTEILUNG DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Insektenkunde:

Universität & Naturkundemuseum schaffen gemeinsame Professur

Insektenforscher Prof. Dr. Lars Krogmann leitet künftig sowohl das neue Hohenheimer Fachgebiet als auch die entomologische Abteilung des Naturkundemuseums Stuttgart.

Es ist die erste gemeinsame Berufung der Universität Hohenheim und des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart: Am 1. Dezember 2018 nahm der Insektenkundler Prof. Dr. Lars Krogmann seine Tätigkeit als Professor für Systematische Entomologie an der Universität Hohenheim in Stuttgart auf. Die beiden Forschungseinrichtungen kooperieren seit Jahren und wollen diese Zusammenarbeit nun weiter stärken, beispielsweise auch im Kampf gegen das Insektensterben und der damit verbundenen Biodiversitätskrise. Das neue Fachgebiet ist derzeit deutschlandweit die einzige Professur für Systematische Entomologie und nimmt damit eine Vorreiterrolle ein. Eine weitere gemeinsame Berufung mit dem Naturkundemuseum im Bereich Paläontologie ist zurzeit im Gespräch.

Die Insektenforschung an der Universität Hohenheim geht eine starke Allianz ein: Seit Anfang des Monats leitet Prof. Dr. Lars Krogmann das Fachgebiet Systematische Entomologie im Rahmen einer gemeinsamen Berufung durch die Universität und das Naturkundemuseum. „Mein Ziel ist es, die Kooperation zwischen dem Naturkundemuseum und der Universität Hohenheim weiter zu stärken und mit exzellenter Forschung und Wissensvermittlung zu einer modernen Wissensgesellschaft beizutragen, die sich für den Erhalt der Biodiversität einsetzt“, so Prof. Dr. Krogmann.

Die Berufung erfolgte nach dem sogenannten Jülicher Modell. Dabei handelt es sich um eine zusätzliche Professur mit reduzierter Lehrverpflichtung an der Universität Hohenheim, die es Prof. Dr. Krogmann künftig ermöglicht, parallel am Naturkundemuseum die entomologische Abteilung zu

leiten.

Beide Partner profitieren von den Synergien, die dadurch im Bereich Forschung und Lehre entstehen. Prof. Dr. Krogmann sieht sich als Bindeglied zwischen den beiden Einrichtungen. Er selbst ist auf die Systematik der Hautflügler spezialisiert. „Am Naturkundemuseum gibt es für alle artenreichen Ordnungen der Insekten weltweit führende Taxonomen“, erklärt er. Gemeinsam mit den Hohenheimer Insekten-Experten wie etwa Prof. Dr. Johannes Steidle, Prof. Dr. Martin Hasselmann oder Dr. Peter Rosenkranz würde jetzt einzigartige Fachkompetenz auf dem Gebiet der Insektenkunde vereint.

Systematische Entomologie soll Artenkenntnisse verbessern

„Hautflügler spielen als Bestäuber von Blütenpflanzen und als Gegenspieler anderer Insekten eine zentrale Rolle in unseren Ökosystemen“, erläutert Prof. Dr. Krogmann. „80 Prozent aller Hautflügler-Arten gehören zu parasitischen Wespen, die auch für den Agrarbereich als Nützlinge im biologischen Pflanzenschutz interessant sind. Diese Insekten sind für das natürliche Gleichgewicht in unseren Ökosystemen wichtig. Doch wahrscheinlich sind sie besonders stark vom Insektensterben betroffen, da sie auf ausreichend große Bestände ihrer Insektenwirte angewiesen sind.“

Doch die Kenntnisse über parasitische Wespen seien dürftig, warnt Prof. Dr. Krogmann. „Von einem Großteil der 8.000 in Deutschland vorkommenden Arten wissen wir fast nichts über ihre Verbreitung und ihre ökologischen Ansprüche, und es gibt zudem auch bei uns noch viele unentdeckte Arten.“ Um dem Biodiversitätsverlust entgegenzuwirken, sei es dringend geboten, sowohl die taxonomische Forschung zu forcieren als auch Artenkenntnisse und das Verständnis für ökologische Zusammenhänge verstärkt in der Lehre zu vermitteln.

Das Naturkundemuseum sei das zentrale Institut für Biodiversitätsforschung, das mit seinen naturkundlichen Sammlungen einzigartige Archive des Lebens erhält und ausbaut, die nun auch verstärkt in Kooperationsprojekten mit der Universität Hohenheim erforscht werden können. „Um naturkundliches Wissen vermitteln und den eigenen wissenschaftlichen Nachwuchs sichern zu können, muss das Museum auch an der Ausbildung beteiligt sein“, betont Prof. Dr. Krogmann. „Umgekehrt kann die Hochschule das Portfolio ihres Lehrangebots im Bereich der Systematik erweitern, indem sie mit den Fachwissenschaftlern des Naturkundemuseums kooperiert.“

HINTERGRUND: Kurzlebenslauf Prof. Dr. Lars Krogmann

Prof. Dr. Lars Krogmann, Jahrgang 1976, studierte Biologie an der Universität Hamburg und schloss das Studium 2001 mit dem Diplom ab. Nach seiner Promotion zum Dr. rer. nat. in Entomologie, ebenfalls an der Universität Hamburg, war er als PostDoc Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Universität von Adelaide und am Südaustralischen Museum tätig. Ab April 2008 war Prof. Dr. Krogmann wissenschaftlicher Angestellter am Naturkundemuseum

Stuttgart als Kurator für Hautflügler. Mit seiner Berufung zum Professor für Systematische Entomologie an der Universität Hohenheim im Dezember 2018 übernimmt er gleichzeitig die Leitung der Entomologischen Abteilung des Naturkundemuseums.

Prof. Dr. Krogmann ist Sprecher des German Barcode of Life-Projekts „Fauna Südwest-Deutschlands“. Von 2012 bis 2016 war er Vorstandsmitglied der Internationalen Hymenopterologen-Gesellschaft, in diesem Jahr wurde er zu ihrem Präsidenten gewählt. Daneben blickt er auf zahlreiche Forschungsaufenthalte und Geländearbeiten zurück, unter anderem in Australien und Neuseeland, USA und Südamerika, Südafrika, Südkorea und in verschiedenen Ländern Europas.

HINTERGRUND: Forschung am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart

Das Naturkundemuseum Stuttgart ist eines der größten naturkundlichen Forschungsmuseen in Deutschland mit international bedeutenden Sammlungen. Diese wertvollen Archive des Lebens und der Artenvielfalt bilden die Basis für biosystematische Forschungsarbeit. Die Verbindung von naturkundlicher Forschung und breit gefächelter Wissensvermittlung ist das Kennzeichen des Naturkundemuseums Stuttgart. Das Museum ist in einer Vielzahl von internationalen Forschungsprojekten tätig und hat eine große Expertise im Bereich der Artenerfassung, Artenbestimmung und der Erforschung von Ökosystemen. www.naturkundemuseum-bw.de

Kontakt für Medien

Prof. Dr. Lars Krogmann, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart und Universität Hohenheim, Fachgebiet Systematische Entomologie
T 0711 8936 219, E lars.krogmann@smns-bw.de

Zu den Pressemitteilungen der Universität Hohenheim

<https://www.uni-hohenheim.de/presse>

Text: Elsner

Pressebilder zum Download



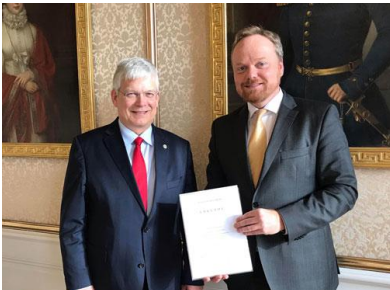
Erzwespe *Ormyrus nitidulus* | Bildquelle: SMNS / Andreas Haselböck



Erzwespe *Anisopteromalus quinarius* | Bildquelle: SMNS / Andreas Haselböck



Erzwespe *Torymus bedeguaris* | Bildquelle: SMNS / Andreas Haselböck



Prof. Dr. Lars Krogmann (re.) erhält seine Berufungsurkunde aus der Hand von Prof. Dr. Stephan Dabbert, dem Rektor der Universität Hohenheim | Bildquelle: Universität Hohenheim



Prof. Dr. Lars Krogmann – Leiter des neuen Fachgebietes Systematische Entomologie an der Universität Hohenheim | Bildquelle: privat